

Der Gedanke *und seine schriftliche Form*

Podiumsdiskussion

zur Transformation geisteswissenschaftlichen
Publizierens und der Digitalisierung des
Bibliothekwesens

Eine Veranstaltung der AG Geisteswissenschaft

mit

Prof. Dr. Ulrich Johannes Schneider
(Leipzig)

und

Prof. Dr. Roland Reuß
(Heidelberg)

Bibliotheca Albertina, Großer Vortragssaal
Donnerstag 7/12/2017
19⁰⁰ Uhr

unterstützt von



Kontakt ag.geisteswissenschaft@posteo.de

Die Publikationsform geisteswissenschaftlicher Erzeugnisse ändert sich in zunehmenden Maße vom käuflich zu erwerbenden, gedruckten Buch hin zum kostenfrei zugänglichen Digitalisat. Die Befürworter des „Open Access“-Publikationsverfahrens, zu denen auch die UB Leipzig als diesjährige Preisträgerin der „Bibliothek des Jahres“ zählt, vertreten das Credo, wissenschaftlicher Inhalt müsse schnellstmöglich jedem jederzeit kostenlos zur Verfügung stehen, und verneinen damit zugleich die Auffassung, dass es für die Produktion geisteswissenschaftlicher Inhalte spezifische Bedingungen gibt. Zu diesen Bedingungen zählen die Befürworter einer traditionellen Publikation in Verlagen vor allem Dezentralität und Unabhängigkeit von staatlicher Forschungs-„Förderung“.

Mit Prof. Dr. Ulrich Johannes Schneider und Prof. Dr. Roland Reuß werden an diesem Abend zwei konträre Auffassungen über die Eigenheiten geisteswissenschaftlichen Publizierens in einen Dialog treten.

Zu den Diskutanten

Prof. Dr. Ulrich Johannes Schneider ist Direktor der Universitätsbibliothek Leipzig und apl. Professor für Philosophie am Institut für Kulturwissenschaften.

Prof. Dr. Roland Reuß ist apl. Professor für Neuere deutsche Literaturwissenschaft an der Universität Heidelberg und wurde in diesem Jahr mit der Ehrungsplakette „Dem Förderer des Buches“ ausgezeichnet.

unterstützt von



Kontakt ag.geisteswissenschaft@posteo.de